



Zug, 17. September 2008, 14:30 Uhr

198 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Heftige Kollision zwischen Auto und ZVB-Bus

Am Mittwochmittag (17. September 2008) kollidierte ein Personenwagen mit einem Bus der Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB). Mehrere Personen wurden verletzt. Es entstand hoher Sachschaden.

Um 12:10 Uhr fuhr die 56-jährige Lenkerin eines Kleinwagens auf der Chamerstrasse in Richtung Cham. Auf Höhe der Liegenschaft Nr. 52 (Hafeneinfahrt / Schutzengel) geriet sie mit ihrem Fahrzeug aus noch ungeklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort massiv seitlich/frontal mit einem entgegenkommenden ZVB-Bus. Das Auto kam rund zwanzig Meter weiter, quer zur Fahrbahn stehend, zum Stillstand.

Die Frau und ein mitfahrender Junge verletzten sich mittelschwer. Im Bus verletzten sich drei Personen leicht. Sie alle wurden durch den Rettungsdienst Zug ins Spital gebracht oder direkt vor Ort betreut.

Es entstand sehr hoher Sachschaden. Der Personenwagen erlitt Totalschaden. Auch der ZVB-Bus dürfte nicht mehr nutzbar sein; Er musste durch Experten der ZVB geborgen werden.

Die Chamerstrasse war rund um die Unfallstelle für knapp zwei Stunden für jeglichen Verkehr gesperrt. Insgesamt standen rund 35 Personen des Rettungsdienstes Zug, der Freiwilligen Feuerwehr Zug und der Zuger Polizei im Einsatz.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.